

Björn Höcke ist kein Nazi.

Dirk Schrader

Jemanden als Nazi zu bezeichnen ist schon harsch, wenn man bedenkt, wer die Nazis waren, wer ihre Führer waren und was sie getan haben.

Unsere Demokratie hat einen Webfehler: Seit Adenauers Zeiten sind alle, die den Mund auf tun und nicht das herausplappern, was den Herrschenden nützt und gewünscht ist, - „Kommunisten“.

Damals war die Bezeichnung „Nazi“ heikel, weil ja unendlich viele von denen bis in die 80er Jahre in Amt und Würden gehalten wurden – mit hohen Pensionsansprüchen. Da war es easy, missliebige Personen mit dem K-Wort zu beladen um sie gesellschaftlich und politisch kalt zu stellen.

Bis heute kenne ich keinen Kommunisten, dem ich nicht sofort die Hand reichen würde. Und ich kenne auch keine Nazis in der Politik, die ja eigentlich das Gegenteil von dem sein müssten, was ein Kommunist ist.

Die „Kommunistenjagd“ habe ich selbst erlebt und nicht nur über MacCarthy gelesen. Meine Mutter, eine gebildete Frau und Lehrerin, einst auch BDM -Führerin, erläuterte mir die Welt, als ich sechs Jahre alt war: „ Die Kommunisten wollen uns alles wegnehmen“, sagte sie mehrfach.

Das Verbot der Kommunistischen Partei und die Berufsverbote späterer Zeiten sind mir noch gut in Erinnerung. Wer gegen die Notstandsgesetze war und protestierte, war – ein „Kommunist“. Wer gegen den Vietnamkrieg war und protestierte, war ein „Kommunist“. Rudi Dutschke war auch „so einer“, dem man in der Springer Presse nahelegte: „Geh ´doch ´rüber. Wer gegen den Putsch von Pinochet und Co.in Chile war und protestierte, war ein „Kommunist“. Wer die Kubanische Revolution unterstützte und Fidel Castro lobte, war ein „Kommunist“. Wer die amerikanischen Kriege Scheisse fand, war ein „Kommunist“. Wer die NATO-Kriege in Jugoslawien , im Kosovo, in Libyen, im Irak und sonst noch wo ablehnte, war ein „Kommunist“

Als ich 1973 meine Tierarztpraxis in Hamburg-Rahlstedt eröffnete, verdiente ich mir die Miete bei der Stadt Hamburg: Ich wurde als Biologielehrer am Holstenhof-Gymnasium in Hamburg-Wandsbek angestellt. Das ging ein paar Monate gut. Als ich die Kinder der 7.

Klasse eines morgens fragte, ob sie auch die Bombardierung Hanois im Fernsehen gesehen hätten, beschwerten sich Eltern über mich bei der Schulleitung: „Ich würde ihre Kinder kommunistisch indoktrinieren“. Ja, so war das. Und auf der von den Eltern geforderten Elternversammlung sagte ich zu den Wortführern: „Ab morgen können Sie ihre Kinder selbst unterrichten“.

Inzwischen werden diejenigen , die nicht „auf Linie“ sind, als „Querdenker“, „Spinner“ und „Verschwörungstheoretiker“ bezeichnet – von denen, die sie als Störer wahrnehmen.

Also - ich kenne „Querdenker“, zum Beispiel Noam Chomsky. Als „Querdenker“ werden auch diejenigen bezeichnet, die glaubhaft vor den Folgen der Corona-Impfungen warnten und warnen – zum Beispiel Sucharit Bhakti.

Ich kenne auch Leute, die das Hamburger Abendblatt lesen, täglich die Tagesschau gucken und sich sehr gut informiert fühlen. Und die sagen tatsächlich so was wie: „Björn Höcke ist ein Nazi“. Dabei hat der weder Auschwitz verherrlicht noch gegen Juden gehetzt oder Andersdenkende totgeprügelt.

Neulich kam eine Dame in die Praxis. Die wollte mal eben was gegen Flöhe bei ihrer Katze ´rausholen“. Ich sagte ihr, dass wir als Tierärzte nicht EDEKA sind, sondern eine hohe Verantwortung tragen. Von mir könne sie so etwas nicht bekommen – ohne Diagnose, immerhin handele es sich bei diesen Mitteln ja um Gifte.

Etwas später las ich dann in den Google-Bewertungen (von ihr) , ich sei ja ein Nazi... O.K., die meint das wohl tatsächlich so, aber ob sie sich überhaupt über den Begriff „Nazi“ im Klaren ist?

Allmählich wird mir deutlich, dass in den Gehirnen Vieler in Deutschland etwas vor sich geht, was indoktrinierte Verblödung bedeutet. Geschichtskennntnisse? Null. Schulbildung? Eher nicht. Bildung? Eher weniger. Lesen von Büchern? Nö. Videos gucken? Ja, - und Fernsehen.

Das sind keine guten Aussichten für diese Gesellschaft.

Tierärztliches Institut für angewandte Kleintiermedizin

Tierärztliche Gemeinschaft für ambulante und klinische Therapien

Dirk Schrader | dr. Steven-F. Schrader | dr. Ifat Meshulam | Rudolf-Philipp Schrader

-Tierärzte-

www.tieraerzte-hamburg.com

[zurück zur Hauptseite](#)
